

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunkthemen

- 1.1 Vorstellung des Spielplans der Oper Köln 2011/2012

2 Schriftliche Anfragen

3 Schriftliche Anträge

4 Allgemeine Vorlagen

- 4.1 Kauf einer Tribüne für 600 Zuschauer für die Interimspielstätte Palladium
0828/2011

Mitteilung der Bühnen der Stadt Köln zum Kauf einer Tribüne für 600 Zuschauer für die Interimspielstätte Palladium (0828/2011)
Hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Görzel im RPA vom 17.03.2011
1208/2011

- 4.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2009 für die Bühnen der Stadt
Köln
5299/2010

- 4.3 Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2010/2011
1040/2011

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Mitteilungen des Eigenbetriebs

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 8 Schriftliche Anfragen**
- 9 Schriftliche Anträge**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 12 Mitteilungen des Eigenbetriebs**
 - 12.1 Einrichtung der Interimspielstätte EXPO XXI für das Schauspiel
0951/2011
- 13 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

1.1 Vorstellung des Spielplans der Oper Köln 2011/2012

Opernintendant Laufenberg stellt den Spielplan der Oper Köln 2011/2012 vor.

Herr Sörries erkundigt sich nach Spieldauer der Aufführung „Sonntag aus Licht“.

Opernintendant Laufenberg erläutert, dass die Uraufführung auf zwei Tage aufgeteilt werde, weil die Gesamtlänge über sechs Stunden betrage. Wer sich das als Gesamtwerk in dieser Länge nicht zumuten möchte, aber dennoch etwas über den Komponisten Karlheinz Stockhausen erfahren wolle, könne dies in einzelnen Teilen tun, welche eine Dauer von jeweils 2-3 Stunden aufweisen.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister bedankt sich im Namen des Ausschusses für die Vorstellung des Spielplans der Oper Köln 2011/2012. Sie fügt hinzu, dass das Publikum nach der erfolgreichen letzten Saison ein unglaublich interessantes Programm, mit insgesamt elf Premieren, erwarten könne. Sie hebt insbesondere das neue Programm der Kinder-Oper hervor und wünscht dem gesamten Team der Oper Köln eine erfolgreiche Saison.

2 Schriftliche Anfragen

3 Schriftliche Anträge

4 Allgemeine Vorlagen

4.1 Kauf einer Tribüne für 600 Zuschauer für die Interimspielstätte Palladium 0828/2011

Der Geschäftsführende Direktor der Bühnen Wasserbauer erläutert, dass ein Ankauf der Tribüne wirtschaftlicher sei als eine Anmietung. Er verweist in diesem Zusammenhang auf ein Schreiben des Rechnungsprüfungsamtes, welches der Mitteilung als Anlage beigefügt wurde. Er macht darauf aufmerksam, dass bis zum Ablauf der Mietzeit mindestens zehn Produktionen in der Interimspielstätte Palladium stattfinden.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister fragt, ob es sich der Ankauf der Tribüne durch die verkürzte Mietzeit lohne.

Der Geschäftsführende Direktor der Bühnen Wasserbauer bejaht dies. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Wackerhagen erklärt er, dass es sich bei dem Betrag, der in Anlage zur Bedarfsprüfung zum Kauf der Tribüne in Höhe von 24.750 EUR angegeben sei, um die Fortschreibung handele. Dies werde, sowie die bisher gezahlte Miete für die Tribüne, nach dem derzeitigen Sachstand dem Kaufpreis angerechnet.

Frau Brunn sei bisher davon ausgegangen, dass das Palladium nicht mehr als Interimspielstätte genutzt werde, wenn das blaue Zelt angemietet werde.

Opernintendant Laufenberg erklärt, dass man für das Palladium einen Mietvertrag bis 2013 habe. Er weist darauf hin, dass man sich im Vorfeld Miettribünen mit einer dazugehörigen Bestuhlung angesehen habe. Die technische Leitung der Bühnen sei da-

nach zu dem Entschluss gekommen, dass der Kauf einer Tribüne, die man später noch nutzen und im Besitzstand für Bühnendekorationen weiterzuführen könne, kostengünstiger und vernünftiger sei.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss der Bühnen der Stadt Köln erkennt den Bedarf für die Beschaffung einer Tribüne für 600 Zuschauer für die Interimspielstätte Palladium über 185.000,-- € (netto) an. Die Bühnen der Stadt Köln werden beauftragt, die dafür erforderliche Ausschreibung vorzunehmen.

Ein Vergabevorbehalt wird nicht ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Mitteilung der Bühnen der Stadt Köln zum Kauf einer Tribüne für 600 Zuschauer für die Interimspielstätte Palladium (0828/2011)

Hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Görzel im RPA vom

17.03.2011

1208/2011

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**4.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2009 für die Bühnen der Stadt Köln
5299/2010**

Die Beschlussvorlage wird in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen behandelt.

**4.3 Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2010/2011
1040/2011**

Herr Dr. Wackerhagen fragt, warum der Wirtschaftsplan der Bühnen von der Verwaltung zurückgezogen worden sei.

Der Geschäftsführende Direktor der Bühnen Wasserbauer erklärt, dass der Wirtschaftsplan vorletzte Woche dem Kulturdezernat vorgelegt worden sei, allerdings liege die erforderliche Mitzeichnung der Kämmerei bisher nicht vor und demnach konnte seitens des Oberbürgermeisters die Beschlussvorlage nicht schlussgezeichnet werden.

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Mitteilungen des Eigenbetriebs

7 Mündliche Anfragen

7.1 China-Reise

Frau Ruiten erinnert daran, dass der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln nach der Abrechnung der China-Reise gefragt habe.

Opernintendant Laufenberg erklärt, dass dies zur nächsten Sitzung vorgelegt werde.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister
(Vorsitzende)

gez. Uwe Freitag
(Schriftführer)